

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Montag, 09.11.2020
Beginn der Sitzung: 20:02 Uhr
Ende der Sitzung: 23:08 Uhr
Ort: im großen Saal des Bürgerhauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Peter Bekk
Dr. Alexander Betz

- kommt um 19:35 Uhr zu TOP 3 der nichtöffentlichen Sitzung, geht um 23:00 Uhr zu TOP 15 der öffentlichen Sitzung -

Christine Eisenmann
Renate Grasse
Verena Hanny
Angelika Metz
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Dr. Michael Reich
Michael Schönlein
Marianne Stöhr
Reinhard Vennekold
Cornelia Zechmeister

Schriftführer/in

Stefanie Nagl

Verwaltung

Peter Kotzur
Bernhard Rückerl
André Schneider
Andreas Weber
Jürgen Weiß
Daniela Wimmer

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Uwe Eisenmann - entschuldigt -
Johannes Schuster - entschuldigt -
Caroline Voit - entschuldigt -
Jürgen Westenthanner - entschuldigt -

Sebastian Westenthanner
Wilhelm Wülleitner

- entschuldigt -
- entschuldigt -

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.1 Genehmigung der Niederschriften der Sondersitzung des Gemeinderates am 6.10.2020 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.10.2020
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Jahresabschluss 2019 der IEP GmbH, Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrats
- 4 Neue Kooperationsvereinbarung für Pullacher Kindertageseinrichtungen – Rahmenvertrag
- 5 Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spenden 2021
- 6 Stundung von Steuerschulden im Haushaltsjahr 2020 - Verlängerung bis 31.03.2021
- 7 Live-Ticker aus Gemeinderatssitzungen auf der Website www.pullach.de
Hier: Varianten gemäß Beschluss vom 21.07.2020
- 8 Antrag von CSU, WiP und FDP vom 25.10.2020 auf Online-Übertragung einer Informationsveranstaltung zu den Umbauplänen der Firma United Initiators
- 9 Antrag der Fraktion der Grünen vom 23.10.2020: Ausrüstung der Pullacher Grund- und Mittelschule mit HEPA Luftfiltergeräten
- 10 Sanierung der Habenschadenstraße 14 - Erhöhung der beschlossenen Gesamtkosten
- 11 Antrag der FDP-Fraktion vom 25.10.2020: Wildblumenwiese auf dem Grundstück Herzoghaus
- 12 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2020: Ausrüstung der öffentlichen Hundetoiletten-Stationen mit Beuteln aus 100% kompostierbarem Material
- 13 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 14 Allgemeine Bekanntgaben
- 15 Gemeinderatsfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Das Gremium genehmigt die vorgelegte Tagesordnung.

TOP 1.1 Genehmigung der Niederschriften der Sondersitzung des Gemeinderates am 6.10.2020 und der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12.10.2020

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschriften seiner Sitzungen vom 06.10.2020 und vom 12.10.2020.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Frau Bock erkundigt sich nach einem Zeitplan für den im Oktober durch den Gemeinderat beschlossenen Wasserspielplatz.

Bürgermeisterin Tausendfreund versichert, das Projekt sei bereits in Arbeit. Da sich die Maibaumwiese für den Wasserspielplatz aber als nicht geeignet herausgestellt habe, sei man aktuell auf der Suche nach einem anderen Standort. Im Beschluss sei zwar die Rede von einem Platz auf dieser Seite der S-Bahn, man habe aber auch die Seitnerfelder ins Auge gefasst.

Herr Kotzur ergänzt, dass der Spielplatz mit einem Parcours aus Wasserspielgeräten gewerblicher Anbieter zügig und unkompliziert errichtet werden könne, sobald ein Standort gefunden ist. Er möchte zeitnah dem Gemeinderat einen Gestaltungsvorschlag unterbreiten.

Frau Bock möchte weiter wissen, mit welchen Maßnahmen im das Otfried-Preußler-Gymnasium der Unterricht unter Corona-Bedingungen sichergestellt werden kann. In einigen Räumen könne man die Fenster zwar kippen, aber nicht ganz öffnen, um regelmäßiges Stoßlüften zu gewährleisten. Speziell in den naturwissenschaftlichen Räumen gebe es derzeit keine Lüftungsmöglichkeit, was dazu führen könne, dass diese Räume nicht mehr nutzbar wären. Sie habe gehört, dass mehrere dieser Räume über eine Lüftungsanlage verfügen, die derzeit aber nicht in Betrieb sei. Sie fragt nach, ob diese durch einen Tausch der Filter wieder in Betrieb gebracht werden können.

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, dass in der heutigen Sitzung über die Beschaffung von Lüftungsgeräten für die Grund- und Mittelschule zu entscheiden sei, weil hierfür die Gemeinde zuständig sei. Der Sachaufwandsträger für das Gymnasium sei der Zweckverband. Dieser bestehe aus der Gemeinde, dem Landkreis und der Landeshauptstadt München. Deren Entscheidungen würden in der Verbandsversammlung getroffen. Die Verwaltung des Zweckverbandes sei aber innerhalb der Gemeinde angesiedelt, insofern seien es die gleichen Ansprechpartner. Als Bürgermeisterin und Zweckverbandsvorsitzende sei es ihr wichtig, alle drei örtlichen Schulen stets gleich zu behandeln.

Herr Kotzur bestätigt, dass von technischer Seite in allen drei Schulen die gleiche Problemstellung vorhanden sei. Er berichtet, man habe probeweise einige Fenster umgebaut, so dass sie nun vollständig zu öffnen sind. Begleitend hole man sich die Expertise eines Sachverständigen ein, dass diese Maßnahmen ausreichend und wirkungsvoll sind. Werde dies bejaht, rüste man alle Fenster der betroffenen Etage mit 22 Klassenzimmern dahingehend um. Er bestätigt, dass

in 11 von 14 Fachräumen Lüftungsanlagen vorhanden sind, die jedoch nicht auf dem Stand der Technik sind. Man prüfe, ob man sie kurzfristig durch den Tausch der Filter ertüchtigen könne.

Bürgermeisterin Tausendfreund bittet abschließend noch zu bedenken, dass mit wirkungsvollen Lüftungsgeräten eine gewisse Lautstärke einhergehe.

TOP 3 Jahresabschluss 2019 der IEP GmbH, Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden und Entlastung des Aufsichtsrats

Beschluss:

- a) Der Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden der Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP GmbH), Herrn Dr. Most, wird zur Kenntnis genommen.
- b) Die Erste Bürgermeisterin o.V.i.A. wird ermächtigt in der Gesellschafterversammlung der IEP GmbH die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Jahr 2019 zu beschließen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0

GR Dr. Most und GR Dr. Betz beteiligen sich nicht an Debatte und Abstimmung, da sie als Aufsichtsratsvorsitzender bzw. Sohn eines Aufsichtsratsmitgliedes persönlich beteiligt sind.

TOP 4 Neue Kooperationsvereinbarung für Pullacher Kindertageseinrichtungen – Rahmenvertrag
--

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt,

1. die verhandelten neuen Kooperationsvereinbarungen dem Landratsamt München zur Genehmigung vorzulegen,
2. allen Trägern von Kindertageseinrichtungen in Pullach i. Isartal die neuen einheitlichen Kooperationsvereinbarungen anzubieten und, wenn notwendig, den Inhalt der Zusatzvereinbarung zu verhandeln,
3. die bestehenden Defizit- und Trägerschaftsvereinbarungen mit den Trägern fristgerecht zu beenden, wenn diese den Genehmigungsrichtlinien des Landratsamtes nicht entsprechen,
4. die neuen Kooperationsvereinbarungen nach Verhandlung mit den Trägern und Genehmigung durch das Landratsamt dem Gemeinderat jeweils in der finalen Fassung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0

TOP 5 Zuschüsse, Mitgliedsbeiträge und Spenden 2021

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Übersicht zu den Ausgaben für Zuschüsse zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, die darin aufgelisteten Positionen bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2021 zu berücksichtigen und die Zuschüsse auszuführen.

Darüber hinaus ergehen folgende Einzelbeschlüsse:

- 1.1. Der **Freizeitbörse Pullach**, vertreten durch Frau Elke Harbeck, wird ein laufender Zuschuss in Höhe von 300,00 EUR gewährt.
- 1.2. Dem **Gewerbeverband IPU Pullach (Mitglied im Bund der Selbständigen e. V.)** wird im Haushaltsjahr 2021 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.500,00 EUR gewährt.
- 1.3. Dem **Seniorenclub Pullach** wird im Haushaltsjahr 2021 ein laufender Zuschuss in Höhe von 590,00 EUR gewährt.
- 1.4. Der **Volkshochschule Pullach e. V.** wird im Haushaltsjahr 2021 ein laufender Verwaltungskostenzuschuss in Höhe von 100.000 EUR gewährt sowie coronabedingt ein weiterer Zuschuss von 43.500,00 EUR, der bei Nichtverbrauch zurückgezahlt wird.
2. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Übersicht zu den Ausgaben für Mitgliedsbeiträge zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die darin aufgelisteten Positionen bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2021 zu berücksichtigen und die Mitgliedsbeiträge auszuführen.
3. Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Übersicht zu den Ausgaben für Spenden zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die darin aufgelisteten Positionen bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2021 zu berücksichtigen und die Spenden auszuführen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0

TOP 6	Stundung von Steuerschulden im Haushaltsjahr 2020 - Verlängerung bis 31.03.2021
--------------	--

Beschluss:

Die Erste Bürgermeisterin o.V.i.A. wird ermächtigt, abweichend von der Regelung des § 12 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe b) der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Gemeinde Pullach i. Isartal, über Anträge auf zinslose Stundung von Steuerzahlungen in unbegrenzter Höhe zu entscheiden. Die Regelung ist befristet bis zum 31.03.2021. Sie bezieht sich ausschließlich auf Stundungsanträge von Unternehmen, die sich auf temporäre Liquiditätsengpässe im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie berufen. Die zinslose Stundung ist nur solchen Unternehmen zu gewähren, die bisher regelmäßig ihren finanziellen Verpflichtungen nachgekommen sind und sich nicht bereits vor dem 01.03.2020 in finanziellen Schwierigkeiten befanden, soweit dies für die Finanzverwaltung ersichtlich ist.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0

TOP 7	Live-Ticker aus Gemeinderatssitzungen auf der Website www.pullach.de Hier: Varianten gemäß Beschluss vom 21.07.2020
--------------	--

Antrag von GR Dr. Most:

Die Überlegungen zu einem Live-Ticker aus Gemeinderatssitzungen werden nicht weiterverfolgt.

Abstimmung: Ja-Stimmen 10 Nein-Stimmen 5

Antrag zur Geschäftsordnung von GR Ptacek:
Eine Mischung aus der von der Verwaltung vorgeschlagenen Variante zwei und drei soll weiterverfolgt werden.

Abstimmung entfällt

TOP 8 Antrag von CSU, WiP und FDP vom 25.10.2020 auf Online-Übertragung einer Informationsveranstaltung zu den Umbauplänen der Firma United Initiators

Beschluss

über den gemeinsamen Antrag der FDP-Fraktion, der WIP-Fraktion sowie der CSU-Fraktion vom 25.10.2020 auf die Online-Übertragung einer Informationsveranstaltung der Gemeinde zu den Umbauplänen der Firma United Initiators.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 11 (abgelehnt)

TOP 9 Antrag der Fraktion der Grünen vom 23.10.2020: Ausrüstung der Pullacher Grund- und Mittelschule mit HEPA Luftfiltergeräten

Beschluss:

Dem Antrag der GRÜNEN-Fraktion zur Ausrüstung der Pullacher Grund- und Mittelschule mit HEPA Luftfiltergeräten vom 23.10.2020 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Gemeinderat nach Prüfung des Bedarfs, der Wirksamkeit, der Kosten und der Fördermöglichkeiten einen konkreten Vorschlag zur Nachrüstung der Grund- und Mittelschule mit Luftfiltergeräten zu unterbreiten.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0

TOP 10 Sanierung der Habenschadenstraße 14 - Erhöhung der beschlossenen Gesamtkosten

Beschluss:

Einer Erhöhung der vom Gemeinderat am 23.07.2020 beschlossenen Gesamtkosten (420.000,00 €) der denkmalgerechten Sanierungsmaßnahme des Wohnhauses in der Habenschadenstraße 14 um 130.000,00 € auf insgesamt 550.000,00 € wird zugestimmt.

Die Baukosten der Kostengruppe 300 (Bauwerk- Baukonstruktion) nach DIN 276, wurden durch das Architekturbüro Ziersch Planungs GmbH überarbeitet und mit 421.959,72 € (brutto, ANLAGE 1) festgestellt.

Die Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme werden einschließlich Nebenkosten und Freiflächengestaltung auf 550.000,00 € festgelegt.

Die Mittel sind im Haushaltsentwurf 2021 vorgesehen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1

TOP 11 Antrag der FDP-Fraktion vom 25.10.2020: Wildblumenwiese auf dem Grundstück Herzoghaus

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Abbruchbrache des ehemaligen „Herzoghauses“, Bahnhofstraße 8, Fl.Nr. 251/0, in Abstimmung mit der Eigentümerin, der Wohnungsbaugesellschaft Pullach i. Isartal mbH, in der kommenden Vegetationsperiode bis zu deren Wiederbebauung in eine Wildblumenwiese umzuwandeln. Nach erfolgreicher Ansaat sollen Sitzgelegenheiten in Form von ein bis zwei Bänken auf dem Grundstück errichtet werden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 1

TOP 12 Antrag der SPD-Fraktion vom 25.10.2020: Ausrüstung der öffentlichen Hundetoiletten-Stationen mit Beuteln aus 100% kompostierbarem Material

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die zukünftige Beschaffung von Hundekotbeuteln einen Umstieg auf biologisch abbaubares Material zu prüfen und bei positiver Begutachtung durchzuführen. Bei der Bewertung sind nachhaltige und wirtschaftliche Aspekte zu berücksichtigen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 15 Nein-Stimmen: 0

TOP 13 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Es liegen keine Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung vor.

TOP 14 Allgemeine Bekanntgaben

Regionaler Windkümmerer für Neuried und Pullach – Untersuchung von Windkraftpotenzialen im Forstenrieder Park

Die Gemeinde Pullach i. Isartal ist als eine von 40 Kommunen im Freistaat dem Aufruf des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie (StMWi) gefolgt und hat sich um die Unterstützung durch einen sogenannten regionalen Windkümmerer für den Regierungsbezirk Oberbayern beworben. Windkümmerer sind Teil der Windenergieoffensive AUFWIND des StMWi. In deren Rahmen wird gemeinsam mit der Landesagentur für Energie und Klimaschutz (LENK) gezielt daran gearbeitet, die Akzeptanz für Windenergieanlagen zu erhöhen, Ausbauehemmnisse systematisch zu beseitigen und die Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern am Ausbau der Windenergie zu ermöglichen.

Zusammen mit der Gemeinde Neuried, welche unabhängig von der Pullacher Interessensbekundung dem Förderaufruf gefolgt ist, hat die Gemeinde Pullach i. Isartal am 19.10.2020 die Zusage des StMWi für die Unterstützung durch einen gemeinsamen Windkümmerer erhalten. Die Aufgabe des Windkümmerers für die teilnehmenden Kommunen im Regierungsbezirk Oberbayern übernimmt die Fa. Beermann Energiesysteme GmbH mit Sitz in München, Solln. Anknüpfend an die bisherigen Bemühungen der Gemeindeverwaltung zur Umsetzung der unten

dargelegten Gemeinderatsbeschlüsse, wird der Windkümmerer die Gemeinden Pullach und Neuried bei der Schaffung einer belastbaren Datengrundlage zur wirtschaftlichen Potenzialabschätzung der Windenergiegewinnung im Forstenrieder Park unterstützen. Diese Abschätzung ist die Voraussetzung für etwaige weitere Planungsschritte in einem interkommunalen Projekt.

Über die Bewerbung ist die Gemeindeverwaltung den vorangehenden Aufträgen des Gemeinderats gefolgt: Mit Beschluss vom 26.07.2011 in öffentlicher Sitzung wurde die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeiten der Windkraftnutzung in Pullach und der näheren Umgebung (z. B. im gemeindefreien Gebiet, Gemarkung Forstenrieder Park) zu eruieren. Im Rahmen von Folgebeschlüssen wurde eine Ertragsabschätzung für potenzielle Standorte im Forstenrieder Park in Auftrag gegeben (Gemeinderatssitzung vom 17.01.2012). Daraus resultierte der Beschluss zur Beauftragung der Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung für die Errichtung von Windkraftanlagen im Forstenrieder Park (Gemeinderatsbeschluss vom 16.04.2013). Ferner wurde die Verwaltung damit betraut, vorab einer Vergabe die Möglichkeiten einer staatlichen Förderung dieses Auftrages zu prüfen. Das damals laufende bayerische Förderprogramm „NaStromE-För - Nachhaltige Stromerzeugung durch Kommunen und Bürgeranlagen“ verlangte im Falle einer nachgewiesenen Machbarkeit für den Nachweis einer realistischen Umsetzbarkeit des Projektes die Bereitschaft des Grundstückseigentümers. Diese sollte in Form eines Standortsicherungsvertrages belegt werden.

Nach Gemeinderatsbeschluss vom 14.05.2013 in öffentlicher Sitzung beauftragte der Gemeinderat der Gemeinde Pullach i. Isartal die Gemeindeverwaltung, mit den Bayerischen Staatsforsten AöR (BaySF) über einen Standortsicherungsvertrag zur Nutzung von Windenergie im Forstenrieder Park zu verhandeln und dem Gemeinderat einen Vertragsentwurf zur Entscheidung vorzulegen. Der Gemeinderat der Gemeinde Baierbrunn erhob gegen den Abschluss eines Standortsicherungsvertrages zwischen der Gemeinde Pullach i. Isartal und den BaySF keine Einwände (Sitzung des Gemeinderates Baierbrunn vom 25.06.2013) und forderte diesbezüglich nur eine Einbindung der Gemeinde Baierbrunn in das weitere Planungsverfahren. Mit Verweis auf die Naherholungsfunktion des Planungskorridors für die Bevölkerung der Landeshauptstadt wurde dieser von den BaySF für die Errichtung von Windkraftanlagen als ungeeignet beurteilt. Konkrete Verhandlungen über einen Standortsicherungsvertrag wurden aufgrund der damaligen Position der BaySF in der Folge nicht aufgenommen. Nach aktueller Auskunft des StMWi bei den BaySF sollen sich deren Ansichten indes wesentlich geändert haben.

Aktueller Stand zur Corona-Pandemie

7-Tage Inzidenz im Landkreis München pro 100.000 Einwohner	165,49
Gesamt-Fallzahl der positiv getesteten Personen in Pullach seit März lt. Homepage LRA	115
7-Tage Inzidenz in Pullach i. Isartal berechnet sich aus positiv getestete Personen in den letzten 7 Tagen mit Hauptwohnsitz	218,58
Vom Gesundheitsamt München-Land wurden in den letzten 7 Tagen positiv getestet gemeldet	20
Gemeldete und ermittelte Kontaktpersonen 1 in den letzten 7 Tagen	37
Davon werden bis 11.11.2020 aus der Quarantäne entlassen	11

zur Kenntnis genommen

TOP 15 Gemeinderatsfragestunde

GRin Eisenmann möchte wissen, warum die Geschäftsordnung bereits im Isaranzeiger veröffentlicht wurde, obwohl die Niederschrift der Sitzung erst heute zur Genehmigung vorgelegt wurde.

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, entscheidend sei der Beschluss über die Geschäftsordnung durch den Gemeinderat am 6.10.2020, der die Pflicht zur zeitnahen öffentlichen Bekanntmachung beinhalte. Niederschriften werden üblicherweise erst in der nächsten Sitzung, in diesem Fall aufgrund von sehr dicht getakteten Gemeinderatssitzungen in der übernächsten Sitzung durch den Gemeinderat genehmigt.

GRin Eisenmann erkundigt sich, ob die Gemeinde Informationen über Radonmessungen auf den Seitnerfeldern habe. Die Presse habe darüber berichtet.

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, die Gemeinde sei vom Landesamt für Umwelt nur darüber informiert worden, dass im Auftrag des Bundesamtes für Strahlenschutz bundesweit Messungen durchgeführt werden und ein Messpunkt die Seitnerfelder seien. Weder der Termin für die Messungen noch Ergebnisse sind der Gemeinde bisher bekannt gegeben worden.

GR Ptacek fragt nach, ob es zutreffend sei, dass die Benachrichtigung über eine weitere Dienstaufsichtsbeschwerde im Rathaus eingegangen sei. Er möchte die Anzahl von Dienstaufsichtsbeschwerden in diesem Jahr erfahren und wie viele Arbeitsstunden mit der Bearbeitung einer solchen gebunden sind bzw. welcher Aufwand dahinter stecke.

Bürgermeisterin Tausendfreund bestätigt eine weitere Beschwerde. Die Bearbeitung mit Stellungnahmen würde regelmäßig ungefähr einen Arbeitstag eines Mitarbeiters oder ihr selber binden. Sie berichtet, dass bisher keine der eingereichten Beschwerden bei der Rechtsaufsicht erfolgreich gewesen sei, es habe nicht einmal für eine Rüge gereicht.

GRin Grasse weist auf ein Treffen einer Arbeitsgruppe von Gemeinderäten zum Thema Schulen am Dienstag, den 17.11.2020 um 20:00 Uhr im Anschluss an den Sozialausschuss hin. Die Gruppe sei 11 Personen stark, eine Zusammenkunft im Großen Sitzungssaal sei deshalb unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen möglich.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin
Stefanie Nagl